

Beim Tor zum 5:3 war der Jubel riesig

FUßBALL Team der „Werkstätten für behinderte Menschen“ trat in Wiesmoor an

WIESMOOR - Bei bestem Fußballwetter empfing Germania Wiesmoor die Fußballmannschaft der WfbM zu einem Freundschaftsspiel im heimischen Ottermeerstadion. Die Auswahl des VfB setzte sich aus Spielern der Wiesmoorer II., III. und IV. Herren sowie der Damenmannschaft zusammen und wurde von Focko Schoon betreut. Das Team der WfbM betreute Heino Gerdes.

Nachdem die neugründete soziale Vereinsgruppe „VfB vereint“ den Kontakt zur WfbM hergestellt und bereits ein gemeinsames Grillen veranstaltet hatte, wurde nun ein Freundschaftsspiel organisiert. Nach 70 Minuten endete der torreiche und stets faire Schlagabtausch mit einem 5:5-Unentschieden.

Hervorzuheben ist an diesem Abend sicherlich der



Das Bild zeigt beide Mannschaften gemeinsam vor dem Anpfiff.

BILD: PRIVAT

Treffer zum zwischenzeitlichen 5:3 für die WfbM. Nachdem Karsten Fritsch aus dem Gewühl heraus dem Wiesmoorer Keeper keine Chance gelassen hatte, war die Freude so groß, dass Karsten Fritsch jubelnd über den gesamten Platz spurtete. Da er

beim Jubeln allerdings sein Trikot auszog, wurde ihm regelkonform durch den gut leitenden Schiedsrichter Matthias Daniel die Gelbe Karte gezeigt – was seine Freude über das Tor nicht beeinflusste. „Der Abend hat uns mal wieder gezeigt,

welch große Freude und ehrliche Begeisterung unser geliebter Fußballsport entfachen kann. Für dieses eindrucksvolle, sportliche Erlebnis können alle sehr dankbar sein“ war Mirko Hellmers (Sprecher von „VfB vereint“) beeindruckt.